

Erinnern Sie sich noch?

1990 gründeten wir den Bauverein für die Renovierung unserer Kirche. Bis zum heutigen Tag spenden Gemeindeglieder, dass die noch ausstehenden Arbeiten am Turm der Prot. Kirche bei entsprechendem Bedarf bezahlt werden können. Das Dach des Turms wird noch einmal 150.000 EUR kosten.

1995 begannen wir unseren Kindergarten mit Ihrer Hilfe in der Jahressammlung den neuen Bestimmungen anzupassen und schufen dringend benötigte Kindergartenplätze.

1996 stärkten Sie unseren Haushalt und halfen, dass die Bekrönung auf dem Turm der Prot. Kirche erneuert werden konnte und dringend notwendige Spielgeräte im Kindergarten repariert wurden.

1997 halfen Sie mit im fernen Brasilien für Miguel Lopes und sein Projekt mit Süchtigen ein Dach über den Kopf zu geben.

1998 nahmen wir die Renovierung der Glasfenster in der Prot. Kirche in Angriff.

1999 begann die Außenrenovierung mit Dach und Steinmetzarbeiten am Gebäude.

2000 halfen Sie mit, dass am Friedhof der Organistendienst auf finanziell stabile Füße gestellt wurde und alle Kinder unseres Kindergartens eine besondere frühmusikalische Erziehung bekommen.

2001 Das Gemeindehaus, die kirchlichen Räume, der Kleine Saal werden behindertengerecht umgestaltet, die Küche wird neu möbliert mit neuen technischen Geräten.

2002 Im Gemeindehaus mussten wir noch einen Anteil von 25.000 EUR für die Küchensanierung zusammenbringen. Was davon übrig blieb, bildete den Grundstock für den neu einzubauenden Fahrstuhl.

2003 legten Sie mit Ihren Spenden den Grundstock für die Aktion „Helfende Hände“.

2004 verhalfen Sie 25 Kindern in unserem Kindergarten im Projektkochen nicht nur zu einem ausführlichen Frühstück, sondern auch dem Erlebnis eine Mahlzeit zuzubereiten.

Für das Jahr 2006 erwarten wir Ihre Unterstützung, die uns in die Lage versetzt, den Anteil der Kirchengemeinde Eisenberg an der großen Renovierung des Ev. Gemeindehauses in Höhe von 100.000 EUR zu finanzieren.

Sie erinnern sich: 30.000 EUR für den Fahrstuhl wurden schon gesammelt, 5.000 EUR für die Renovierung des Gemeindehauses aus dem vor Jahren entstandenen Fonds. 20.000 EUR werden aus dem Spendenbereich Kirchensteuer von der Landeskirche in Speyer bereitgestellt. Hinzu kommen 11.000 EUR aus Spendenmitteln des Kirchenbezirks. 35.000 EUR müssen noch von uns, entweder in Form von Spenden oder als Darlehen erbracht werden.

Jeder Euro an Spende sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde Eisenberg weiterhin finanziell ihre Aufgaben erfüllen kann.

Ich bin guten Muts, dass Gott Ihnen die Herzen öffnet und ich am Ende meiner Amtszeit der Kirchengemeinde eine erträgliche Schuldenlast hinterlassen kann.

F. Schmidt, Pfr.